


PRESSEMITTEILUNG

20.02.2014

 Biosphärengebiet Schwäbische Alb erhält eigenen
Verein

Bestehender Verein „PLENUM Schwäbische Alb e.V.“ wird zum
Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“
weiterentwickelt

**Vergangenen Dienstag (18.02.2014) entschied sich die
Mitgliederversammlung des Vereins „PLENUM Schwäbische Alb e.V.“
einstimmig für die Überführung des bisherigen Vereins in den Verein
„Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“. Damit wird die nachhaltige
Entwicklung im Biosphärengebiet auf partizipativem Wege fortgesetzt.**

Mehr als 100 Vertreter von Kommunen, Vereinen und Organisationen sowie
Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb kamen am Dienstag, 18.
Februar 2014 in der Zehntscheuer in Münsingen zur Mitgliederversammlung
des Vereins „PLENUM Schwäbische Alb e.V.“ zusammen. Wichtigster
Tagesordnungspunkt war dabei die Beschlussfassung zur Satzungsänderung
und die damit erst realisierbare Weiterentwicklung des Vereins zum Verein
„Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“.

Notwendig ist diese Weiterentwicklung aufgrund des Auslaufens des
Förderprogramms PLENUM (Projekt des Landes zur Erhaltung und Entwicklung
von Natur und Umwelt) im vergangenen Jahr geworden. Mit einem eindeutigen
„Ja“ und somit für die Satzungsänderung sprachen sich alle anwesenden
Mitglieder einstimmig aus.

Mit dieser absoluten Mehrheitsentscheidung änderte sich nicht nur der
Vereinsname in „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ sondern auch der

Vereinszweck. „Mit dem nun 121 Mitglieder zählenden Verein möchten wir die Ziele, Maßnahmen und Projekte im Biosphärengebiet Schwäbische Alb durch eine breite Einbindung und Beteiligung der Akteure vor Ort unterstützen“, so der Reutlinger Landrat Thomas Reumann. Er wurde von den Anwesenden einstimmig für die nächsten drei Jahre zum Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Neben Landrat Reumann als Vorstandsvorsitzenden und Bürgermeister Mike Münzing als dessen Stellvertreter bilden Regierungspräsident Hermann Strampfer, die Landräte Heinz Eininger (Esslingen) und Heinz Seiffert (Alb-Donau-Kreis), die Bürgermeister Hartmut Walz (Westerheim) und Erich Hartmann (Beuren), Gebhard Aierstock (Kreisbauernverband Reutlingen), Erich Haas (Schwäbischer Albverein), Manuel Hailfinger (Tourismusverein Sonnenbühl), Ingo Hiller (Kreisbauernverband Ulm-Ehingen), Andreas Linsmeier (Naturfreunde Württemberg) und Prof. Dr. Willfried Nobel (Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Nürtingen-Geislingen) sowie die Leiterin der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Petra Bernert, den 14-köpfigen Vorstand.

Ebenfalls neu ist nun, dass neben juristischen Personen auch Privatpersonen und Unternehmen als Fördermitglieder dem gemeinnützigen Verein beitreten können. Nähere Informationen hierzu erteilt die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb Interessierten unter Telefon 07381/9329380.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung stehen Ihnen Frau Katrin Rochner von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Tel.: 07381/932938-21, oder Carsten Dehner, Pressereferent, Regierungspräsidium Tübingen, Tel. 07071/757-3080, gerne zur Verfügung.